



Brillanten für Generaloberst Hube

Der Führer verlieh das Eisenkreuz mit Schwertern und Brillanten zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Generaloberst Hans Hube...

Dreimal ist Generaloberst Hube seitdem im Wehrmachtbericht genannt worden. Im Sommer 1943 leisteten unter seiner meisterhaften Führung deutsche Kräfte in Sizilien dem zahlenmäßig weit überlegenen Feind fünf Wochen lang heldenhaften Widerstand...

Neue Ritterkreuzträger

Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Oberst i. G. Heinrich Baedek, Stellvertretender Chef des Generalstabes eines Armeekorps...

Der Führer verlieh ferner auf Vorschlag des Oberbefehlshabers der Luftwaffe, Reichsmarschall Göring, das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Oberleutnant Spadiut...

Führergeburtstagsgeheimnis der Leibstandarte

Das 11. Panzerkorps Leibstandarte SS Adolf Hitler hat dem Führer auch in diesem Jahr zum Geburtstag für das Kriegswinterhilfskomitee des deutschen Volkes eine namhafte Spende zur Verfügung gestellt...

Der letzte Melder / Von Kriegsberichterstatter Werner Fontur

Im ersten Morgengrauen waren die Weissenwände von der Mittelmeerseite landeinwärts gezogen und auf dem Weg des Abzugs vor dem Feind...

Se höher der Tag steigt, desto schwerer wird das Ringen, die feindliche Übermacht ist erdrückend. Panzerlos hümmer die Artillerie auf die hinteren Verbindungen...

Wie Sonne hat den Mittag überschritten und das Land liegt fast schattenlos. Da ruft der Hauptmann nach seinem letzten Melder: „Linke Kompanie ist zu suchen — Anschluss — Anschluss — Anschluss — Anschluss!“

Graufig stehen die Feuerwände. Hoch laufen die heißen Bahnhöfen der Besergerpanzer, die giftig plätschend den Lärm hochwerfen, wie wirbelnd laufender Sturm...

In einem tiefen Bombentrichter verbündet ein Sanitäter verweilt. Der Melder fragt, einer der Männer deutet müde in Richtung einer Schlucht...

„Dunker an der Cote d'Azur“

Von Marine-Kriegsberichterstatter Hans Wehert: Die „Cote d'Azur“, azurefarbener Küstenstreifen, kein Hangvoller Name konnte für die französische Riviera entstehen...

Dies war es, wo einst „die Welt, in der man sich nicht langweilt“, das Blutzentrum aller Länder und sein Gefolge, „Welt“ und „Halbwelt“ wuchsen und kleinen Formeln verlebte...

Unter den Wandel- und Vließbüchsen, die nach nur wenigen Wochen in voller Blüte standen, lagen Betonbunker und Mimosenblüten...

Immer noch drehen sich die Betonmischmaschinen. Neue Kampfstände werden in das Verteidigungssystem eingeebnet, um die Ergänzung zur Vollkommenheit zu bilden...

Auf den Bauhallen herrscht eine dunte Betriebsamkeit. Französische schwarze Kolonialsoldaten und Indochinesen sind hier unter der Leitung der D. L. als Arbeitskolonnen beschäftigt...

Das Gefühl der Menschlichkeit erfordert, daß die im vordersten

Bericht! Berichtszeitung spinnt ihre glühenden Fäden, peitschender Geduld! Bedingung! Auf! Und wieder durchläuft er die große Todeswand des Sprengweisers...

Die Erde ist wie ein blattennarbiges Gesicht und die mit Wasser vollgelaufenen Räder blinken gleich toten Augen. Das Meer emporgeloben, das trägt man einen jungen Gezeiten in der Zeit...

Wie ein goldglänzender Schatz, der aus der Tiefe der Welt emporgehoben, da trug man einen jungen Gezeiten in der Zeit...

Immer länger wurde das Schweigen zwischen edem Wort und immer leiser das Flüstern. Einer deutete sich ganz tief über den Sprecher...

Für jeden Zeit, da auf dem Operationstisch dem Tode das Leben eines deutschen Soldaten entrispen wird, erhebt der Hauptmann Kenntnis von der Tat seines Gezeiten...

Die USA-Heeressoldatensoldat liegt der USA-Senator Robert Taft, einer der republikanischen Vorkämpfer und früheren Präsidentschaftskandidat...

Die USA seien in den gegenwärtigen Krieg nicht eingetreten, so erklärte er, um in der ganzen Welt für die Atlantikcharta oder die „vier Freiheiten“ die Trommel zu rühren...

Ein nachdes Bekenntnis des USA-Colonialisten: Hier werden die Gesichtspunkte der Washingtoner Außenpolitik offen ausgesprochen. Sie stehen zwar im Gegensatz zu den Agitationspropaganden...

Hannelore

Roman von Maria Fuchs

Archeverrechtshaus Verlag Aug. Schwabengasse, München

2. Fortsetzung Nachdruck verboten

„Du willst also von mir gehen? Das bist du doch gekommen, mir zu sagen?“

Wahler Waldfräulein hiel auf ihn auf. Der Wind löste ihre Locken, daß sie in die Stirne fielen. Hochbraune Fichtennadeln...

„Hannelore“, begann Dorchheim, „sei nun mal ganz vernünftig und höre mich an.“ Sie sehten sich auf eine Hasenbank, er nahm ihre Hand...

„Du sagst, du bist zu jung, Heul!“ Sie trug: „Bin ich dir zu jung, Heul?“ „Hannelore, wenn eine Ob zwischen uns in Frage käme, mühten wir beide ohne Wünsche sein.“

„Aber, du sagst nicht, wieviel Freundschaft in dir verborgen liegt. Eine Ob mit mir würde dies aber unüberbrücklich zerstören, glaubst du mich nicht?“

Heim hätte nicht vermocht, ihr die harte Wahrheit zu sagen. Hannelore war zu sehr Kind, um die Tragik zu verstehen, die hinter dieser Wahrheit lag.

Es überkam ihn eine plötzliche Schwäche, als er den warmen Körper des Mädchens nachempfand und ihre Lippen ihm entgegenblühten. Er hatte ihren Namen, süßen Mund oft geküßt, heute sah er sich rechtlos diesem Blick gegenüber...

Ohne Hannelore anzuschauen, sprach er: „Du stehst am Anfang ich am Ende. Zwischen uns liegen viel unbeschränkte Meilen. Einer, der jung ist, wie du, soll sie mit dir geben, und zwar bald, denn du sollst dir ein nettes, eigenes Heim gründen, jollst Kinder haben.“

„Eine träumende Sehnsucht schimmerte in ihrem Auge. „Ja, das muß schon sein, aber...“ Sie rang ihre Schenkel nieder und ergabste leise: „Ich glaube, ich könnte nur deine Kinder so lieben.“

„Und er hörte neben sich den jugendlichen Atem eines Mädchens, aus dem ein anderer einmal schöpfen sollte.“ Ueber sie beide kam ein lastendes Schweigen, in dem sie dahin schritten wie auf schwankendem Steg.

Das Schweigen Dorchheims drückte auf Hannelore wie eine Schuld. Drei Abend verlor in eine Traumwelt, Gleichwürdigem verprengten Sehnsucht, wie sie Sommerhäute wahrnehmen. In Hannelore lag ein Bormwurf auf und wurde laut.

„Was sagst du größtes, Hannelore?“ „Lustig Dorchheim andere Tags ihr Vertrauen.“ „Ich war bei dir, du warst nicht daheim.“

Sie hätte gerne alles wieder ungeprochen zurückgenommen, denn sie merkte, daß sie ihm wehtat.

„Du urteilst streng, Hannelore“, sagte er ernst. „Aber das macht deine Jugend und ich verleihe dich hierin auch.“ Du hast damals auf ein Glück gewartet, das nicht jeder, so wie ich, an die verstanden hätte.

„Hannelore, wenn ich den Blick nicht sah, mit dem er ihr gemeinsames Leid kreuzigte.“ „Schmal lag der Mond am Himmel. Die Nacht bebte unter einem heissen Gewitter. Und ein Wetterleuchten zuckte über die Berge hin, als rinne Blut über heilige Wände.“

An den Eisensträußern jaidten die Blätter. Fröh schon trugen die Rebel über die leuchtmodernen Wiesen. In den Reisefeldern krächzten die Haden.

„Bei Freunden bin ich gewesen. Und schon war es. Wir haben getanzet. Es ist lustig beigegeben.“ „Ist ja, es war bei Freunden. Aber ich hörte immer nur Dorchheims Liebes, wies Worten und eine Traurigkeit hing in ihr auf, die sie mit lauter Anteilbarkeit teilte.“

„Bei Freunden bin ich gewesen. Und schon war es. Wir haben getanzet. Es ist lustig beigegeben.“ „Ist ja, es war bei Freunden. Aber ich hörte immer nur Dorchheims Liebes, wies Worten und eine Traurigkeit hing in ihr auf, die sie mit lauter Anteilbarkeit teilte.“



Vermischtes

Erstauflages Verlangensgedächtnis. Es ist nicht so fein gesponnen, es kommt doch alles an das Licht der Sonne!

20 000 Tonnen Kupfer in 1000 Jahren. Die etwa sieben Kilometer lange, im Salzburgerischen gelegene Strecke vom Bammberg im Osten bis zur Archa im Westen muß einst, in vorgeschichtlicher Zeit, eine Art Industriezentrum für weite Gebiete unseres Erdteils gewesen sein.

Meiner einiener Sechund am Strand... Sechunde sind schwerfällige und unzufriedene Landgänger, die sich aus den schönen Strandspaziergängen nichts machen, weil das Hüften und Watschen auf den Pfosten doch nicht das Richtige für sie ist.

Die Jacht „Elektra“ zu Marconis 70. Geburtstag

wenn heute über Länder und Meere hinweg die Rundfunksender Nachrichten verbreiten, die in Empfangsgeräten hörbar gemacht werden, so ist diese rasche und bewundernswürdige Entwicklung im Laufe von rund vier Jahrzehnten nur durch die rastlose, hingebungsvolle Arbeit bahnbrechender Erfinder möglich geworden.

Der Eindruck dieses Ueberwindens des Raumes ohne Draht war gewaltig. In allen Ländern wandten sich Männer der Wissenschaft und der Technik diesem neuerschlossenen Gebiete zu.

Die Hofe des Gezeiten

Im Bogland macht gegenwärtig eine kleine Geschichte die Runde, die komisch genug ist, um weiterverbreitet zu werden. Der Gezeite A. war aus dem Osten in Urlaub gekommen, und wie das so ist, bestellten sich der Mutter Kneen noch der ersten Wiedersehensrunde auf die total verdeckte Uniform.

war keine vorwurfsvolle Frage. Dann aber sagte er ihm in den Autobus, um zum nächsten Wehrmachtsfordort zu fahren.

Waffen eines unbekanntes Stammes

Ein schweidischer Forscher namens Lanfing hatte schon seit längerer Zeit das Innere Peruvos bereist, um nach Spuren alter Kultur zu suchen, wobei mehrere Umstände auf eine ganz bestimmte Gegend hinwiesen.

Die falschen Juwelen des Millionenchwenders

In Paris fand dieser Tage die Versteigerung jener Schmuckstücke statt, die der berühmte schweidische Staatsbankrottier Stawitsky feinerzeit als Pfand für seine Kredite im Städtischen Pfandhaus von Bayonne hinterlegte.

USA, „A“ über Berlin abgeschossen

Nach einer Meldung aus Washington hat die USA-Luftwaffe ein weiteres sogenanntes „A“ über Berlin verloren. Es handelt sich um den 23-jährigen USA-Jagdflieger Paano Beeson, der mit 21 Luftjahren als einer der erfolgreichsten USA-Jäger galt und von einem Flug nach Berlin nicht zurückgekehrt ist.

Enzklosterle, den 23. April 1944 Todesanzeige Es ist bestimmt in Gottes Rat, daß man vom Liebsten, was man hat, muß scheiden.

Martha Fette geb. Huditz nach einem arbeitsreichen Leben und mit großer Geduld ertragenem Leiden zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Niedernhall, den 24. April 1944 Danksagung Beim Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres guten Vaters Rudolf Müller, Oberlehrer i. R. sind uns so viele Beweise wohlwollender Anteilnahme zugegangen.

Langenbrand, den 24. April 1944 Todesanzeige Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, Großvater und Schwiegervater.

Adam Rexer im Alter von 72 Jahren im Frieden Gottes, nach einem schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden, heimgehen durfte.

Die Beerdigung der Emilie Fretz, Gräfenhausen findet erst am Dienstag den 25. April 1944 nachmittags 3 Uhr statt.

Bitte Anzeigentexte recht deutlich schreiben! Sie ersparen sich Verdruß und uns Rückfragen!

Kartoffelversorgung der Großverbraucher Die Kartoffelgroßverbraucher des Kreises Calw, die noch nicht bis zum Anschlag an die neue Ernte (Ende der 64. Zuteilungsperiode, 23. 7. 1944) eingebucht sind, werden aufgefordert, umgehend einen Bezugsschein über die ihnen noch bis einschließl. der 64. Zuteilungsperiode zuzehende Kartoffelmenge beim Ernährungsamt Abt. B in Calw zu beantragen.

Mütterberatungsfunde Wildbad am Mittwoch den 26. April 1944, nachmittags 2 Uhr, alte Schule. Wegen Erkrankung bis auf weiteres keine Sprechstunde.

Aellere Cordelkellenlölerin wird angenommen, sowie Schlußmacher für Export, auch aus dem Hause König & Belfert Pforzheim, Jerronnenstraße 20.

Zugelaufen großer Hund schwarz mit braunen Flecken. Kann gegen Futtergeld und Einrückungsgeld abgeholt werden bei Friedrich Riefinger, Schwannstraße 139.

Bäcker-Lehrling. Otto Weiß Bäcker und Konditor (14) Reulberg-Eltingen Hildenburgstr. 14. Suche sofort oder später.

Schenkt Bücher für unsere Soldaten! Kleiderschrank geputzt. Angebote an Frank, Gaiselstr. 61.

Bedenke - Dein Gebäck gelingt am besten, wenn Du Dich genau an „Oetker“ hältst. Vor Wort zerspringt der abgebaute „Kohlentkauer“! Die „Zeitgemäßen Rezepte“ von Dr. August Oetker. Bielefeld.

Handelsschule MERKUR Karlsruhe - Kochstr. 1 bei der Kaiserallee - Tel. 2018. Eintritt in die N.-Klasse noch möglich. - Anmeldung sofort.

Wer erteilt 14-jährigem Schüler Nachhilunterricht in Mathematik und Latin in Herrnsalb. Angebote unter Nr. 902 an die Enztäler-Geschäftsstelle.

Verloren Damen-Handschuh Wildleder, von Feinlederhaus Röh bis Eberg. Um Rückgabe wird gebeten. Frau Böhler, Hohenlohestr. 13.

Heutheuer oder Schuppen zum Beanchmen gesucht. Angebote unter Nr. 901 an die Enztäler-Geschäftsstelle.

10 JAHRE HILFSWERK MUTTER UND KIND KINDERTAGESSTÄTTEN Die NS.-Volkswohlfahrt unterhält 30 899 Kindertagesstätten.

Größeres Metallhandels-Unternehmen sucht in Württemberg, möglichst Nähe Stuttgart od. Heilbronn Lagerplatz offen oder gedeckt mit Bohlen, möglichst jedoch auch Wasseranschluss zu kaufen oder zu mieten.